

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts-Landesrat

am

13. August 2021, 12.40 Uhr

zum Thema

LR Achleitner on Tour – Impulse für den Bezirk Eferding

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Dominik Danner, (+43 732) 77 20-160 86, (+43 664) 600 72-160 86

ZUSAMMENFASSUNG:

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner unterwegs im Bezirk Eferding:

Eferding – dynamischer Bezirk in allen Bereichen

Der Bezirk Eferding glänzt. Nicht nur am Arbeitsmarkt, sondern auch wenn es um die Investitionstätigkeit und die gesamte wirtschaftliche Dynamik geht, zählt Eferding zu den oberösterreichischen Vorzeigebezirken. Das zeigte auch der Besuchstag von Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner im Bezirk.

Top-Arbeitsmarkt Bezirk

„Der Bezirk Eferding hat sowohl oberösterreichweit als auch bundesweit mit 2,1 Prozent die zweitniedrigste Arbeitslosenrate aller Bezirke. Das zeigt: wir sind am Arbeitsmarkt auf dem richtigen Weg und müssen jetzt alles daran setzen, durch Qualifizierung auch die noch arbeitssuchenden Menschen in Beschäftigung zu bringen“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Lediglich der Bezirk Rohrbach steht am Arbeitsmarkt noch besser da, als der Bezirk Eferding.

Hohe wirtschaftliche Dynamik im Bezirk

Die wirtschaftliche Stärke des Bezirks spiegelt sich aber auch bei den Investitionen und Unternehmensgründungen wider: *„Unternehmen im Bezirk Eferding haben knapp 1.500 Anträge für die Investitionsprämie eingebracht und sichern sich hier Mittel in Höhe von bis zu 30 Mio. Euro. Damit werden Investitionen in der Höhe von rund 330 Mio. Euro ausgelöst“,* erklärt Landesrat Achleitner. Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 99 neue Unternehmen im Bezirk registriert.

Schnelles Internet für Eferding

Gleich zwei wegweisende Projekte wurden bereits im Bezirk Eferding realisiert. Mit den Gemeinden Stroheim und Haibach ob der Donau wurden

die Gemeinden flächendeckend mit schnellem Internet versorgt. Der Ausbau wurde von der Energie AG und der Fiber Service OÖ realisiert, beide Projekte sind auch bereits abgeschlossen.

Wirtschafts-Landesrat Markus ACHLEITNER:

Starke Wirtschaft & starker Arbeitsmarkt im Bezirk Eferding

„Der Bezirk Eferding hat sowohl oberösterreichweit als auch bundesweit mit 2,1 Prozent die zweitniedrigste Arbeitslosenrate aller Bezirke. Das zeigt: wir sind am Arbeitsmarkt auf dem richtigen Weg und müssen jetzt alles daran setzen, durch Qualifizierung auch die noch arbeitssuchenden Menschen in Beschäftigung zu bringen“, verweist Landesrat Markus Achleitner auf die Hauptstoßrichtung am Arbeitsmarkt.

Die Situation am regionalen Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenrate im Bezirk Eferding betrug mit Stichtag 31. Juni 2021 2,1 Prozent. Damit ist der Bezirk Eferding nach dem Bezirk Rohrbach der Bezirk mit der niedrigsten Arbeitslosenrate in Oberösterreich und Österreich. In absoluten Zahlen waren 412 Menschen ohne Beschäftigung. Dem gegenüber stehen aktuell 416 offene Stellen im Bezirk.

„Rein statistisch betrachtet gibt es für jeden arbeitssuchenden Menschen im Bezirk eine Arbeitsstelle. Daher ist Aus- und Weiterbildung für uns ein Gebot der Stunde. Die Menschen müssen weiterhin gezielt für jene Jobs ausgebildet werden, für die Beschäftigte gesucht werden. Damit soll es uns gelingen Arbeitssuchende rascher wieder in Beschäftigung zu bringen und zugleich unseren Unternehmen jene Fachkräfte anbieten zu können, die sie benötigen“, so Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Aber nicht nur die erfreulichen Zahlen des Eferdinger Arbeitsmarktes zeigen, dass der Wirtschaftsmotor im Bezirk brummt, auch die Gründungs- und Investitionstätigkeit ist auf einem hohen Niveau.

Hohe Investitionstätigkeit im Bezirk

Dass die Region auf wirtschaftlich gesunden Beinen steht, das zeigte die hohe Investitionstätigkeit der regionalen Unternehmen, insbesondere auch die starke Nutzung der Investitionsprämie des Bundes: Unternehmen im Bezirk Eferding haben knapp 1.500 Anträge für die Investitionsprämie eingebracht und sichern sich hier Mittel in Höhe von bis zu 30 Mio. Euro: *„Damit werden Investitionen in der Höhe von rund 330 Mio. Euro ausgelöst. Das bringt nicht nur zusätzliche Wertschöpfung, sondern sichert und schafft vor allem auch Arbeitsplätze in der Region und im Umland“*, hebt Landesrat Achleitner hervor.

99 neue Unternehmen im Bezirk im ersten Halbjahr

Im ersten Halbjahr des heurigen Jahres wurden im Bezirk auch bereits 99 neue Unternehmen verzeichnet – 87 Neugründungen und 12 Betriebsübernahmen. Die meisten Gründungen gab es in der Sparte Handel mit 43 Unternehmen, gefolgt von der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 30 Unternehmen und 10 Unternehmen im Bereich Information und Consulting. Die weiteren Gründungen: zwei Transport und Verkehr, eine Industrie, eine Tourismus und Freizeitwirtschaft.

„Alle diese Zahlen zeigen vor allem eines: der Bezirk steht auf wirtschaftliche stabilen Beinen, die Menschen haben Arbeit, die Unternehmen investieren“, ist Landesrat Markus Achleitner über diesen positiven Ausblick erfreut.

Breitbandausbau im Bezirk Eferding schreitet voran – wichtige Projekte bereits abgeschlossen

„Der flächendeckende Breitbandausbau in Oberösterreich ist aktuell das größte Infrastrukturprojekt in unserem Land. Durch zusätzliche Fördermittel des Bundes können wir den Ausbau mit vollen Tempo fortsetzen. Auch die Infrastruktur im Bezirk Eferding wird kontinuierlich verbessert. Das zeigt auch das Projekt Stroheim bei dem knapp 400 Objekte mit schnellen Internet versorgt wurden“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Insgesamt hat der Bund erst kürzlich zusätzliche Fördermittel in der Höhe von 155 Mio. Euro zugesagt. *„Damit können in den nächsten Jahren weitere 62.000 Menschen in Oberösterreich mit schnellen Internet versorgt werden“,* erklärt Landesrat Markus Achleitner. *„Wollen wir wettbewerbsfähig bleiben, wollen wir den Menschen in allen Regionen des Landes eine optimale Lebensqualität bieten, brauchen wir schnelles Internet im ganzen Land. Mit den nun zusätzlichen Fördermitteln kommt Oberösterreich diesem Ziel einen gewaltigen Schritt näher“,* betont Landesrat Achleitner.

Ausbau im Bezirk Eferding – Lokalaugenschein Stroheim

Dass die Versorgung mit schnellen Internet im Bezirk Eferding mit einem hohen Tempo voranschreitet zeigte auch der Besuch von Landesrat Markus Achleitner in Stroheim. Knapp 500 Gebäude wurden im Rahmen des Ausbauprojekts von Energie AG und Fiber Service OÖ erschlossen, damit kann die Gemeinde flächendeckend versorgt werden. Insgesamt 76 Kilometer Glasfaser-Leitungen wurden verlegt, die Kosten des Gesamtprojekts belaufen sich auf 4,3 Mio. Euro. *„Projekte wie Stroheim, das bereits abgeschlossen ist, haben Modellcharakter und zeigen, dass in gemeinsamer Kraftanstrengung der flächendeckende Ausbau auch in ländlichen Regionen realisierbar ist“,* unterstreicht Landesrat Achleitner.

Ein ähnliches Projekt im Bezirk wurde auch in Haibach ob der Donau realisiert. Der flächendeckende Ausbau der Gemeinde wurde in dreijähriger Bauzeit realisiert. 450 Gebäude wurden mit schnellem Internet versorgt.

Aktueller Ausbaustand in Oberösterreich

Derzeit verfügen 74 Prozent der oberösterreichischen Haushalte über eine kabelgebundene Versorgung ≥ 100 Mbit/s, für weitere 10 Prozent liegen konkrete Förderprojekte vor (incl. ACCESS 6) und 24 Prozent der Haushalte verfügen über eine Versorgung ≥ 1.000 Mbit/s.

Festnetzversorgung umfasst die Versorgung mit Internet durch Kupferkabel, Kabel-TV-Netze, deren Ausbau durch das „Kabel-TV Förderprogramm 2021“ des Landes Oberösterreich mit bis zu 200.000 Euro unterstützt wird, und Glasfaserleitungen.

„Nur durch den flächendeckenden Ausbau der Glasfaserversorgung können wir langfristig schnelles Internet im ganzen Land sicherstellen. Das ist der Weg, der uns in die Zukunft führt“, unterstreicht Landesrat Markus Achleitner.

Radtourismus prägt Region Eferding – Erweiterung des Angebotes

„Auch wenn insbesondere der Tourismus harte Monate hinter sich hat, zeigt sich eines aktuell ganz deutlich: Regionen mit gezielten Schwerpunkten gelingt es besser, zu punkten. Durch die Donau, die Erhebung des römischen Donau-Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe ist natürlich der Rad-Tourismus das dominierende Thema im Bezirk“, verweist Tourismus-Landesrat Markus Achleitner auf die besondere touristische Lage des Bezirks, der gleichzeitig auch Heimat des einzigartigen Naturjuwels Schlägener Schlinge ist.

„Das Thema Rad ist in der Region alleine durch seine Lage sehr präsent. Radfahren ist immer öfter ein Grund, in Oberösterreich einen Urlaub zu verbringen, wodurch eine absolute Win-Win-Situation entsteht. Insbesondere die Corona-Zeit hat einen richtiggehenden Rad-Boom ausgelöst, der auch jetzt noch deutlich spürbar ist“, verweist Landesrat Markus Achleitner auf das für den heimischen Tourismus wichtige Thema des Radelns.

Viele Gäste sind heuer bei Auslandsreisen noch zurückhaltend und setzen daher auf Naherholung, beispielsweise an der Donau. Bislang lag der Fokus auf der Entwicklung von Produkten, die sich entlang der Donau entfalten. Also klassische Radangebote, bei denen Urlauber/innen meist nie länger als eine Nacht in einer Unterkunft blieben. Künftig sollen ergänzend dazu verstärkt Maßnahmen für eine Erweiterung sowie Neupositionierung des Donauradweges gesetzt werden.

In den kommenden Monaten entstehen 15 neue Radrundrouten, die ausgehend vom Donauradweg in das Umland der Region führen. Damit können auch neue Zielgruppen angesprochen und aktuelle

Gesellschaftstrends in der Angebotsgestaltung berücksichtigt werden, etwa der Trend zum E-Bike.

Ziel ist es, durch neue Radrundrouten das Angebot in der Region insgesamt attraktiver zu machen und mittel- bis langfristig für eine längere Aufenthaltsdauer in den Betrieben zu sorgen.

Rad-Geber. Touren-Tipps und Karte

Der neue Folder „Rad-Geber“ liefert einen kompakten Überblick zum Radsportangebot in Oberösterreich. Routen- und Produkt-Highlights zum Genussradeln, Mountainbiken und Rennradfahren sind auf einer herausnehmbaren Karte dargestellt. Mittels QR Codes ist die Verknüpfung zu Details und Angeboten auf oberoesterreich.at/radfahren sichergestellt.

Weitere Schwerpunkte des heimischen Tourismus

Die strategische Entwicklung einerseits von Naturräumen und andererseits eines Kulinarik-Profiles für Oberösterreich sind zwei wesentliche Meilensteine der Landes Tourismusstrategie 2022. Naturräume dienen seit jeher als Bühne für das touristische Erlebnis.

In der neuen Genuss-Allianz werden die Stärken Oberösterreichs gebündelt, um unserem Land einen eigenen Geschmack und ein unverwechselbares kulinarisches Profil zu geben. Regionale Lebensmittel, hochwertige Produkte, meisterliche Manufakturen und Veredler sind die Zutaten, aus denen Gastronomie und Hotellerie geschmackliche Erlebnisse kredenzen. Seit Mitte Mai 2021 schafft die gemeinsame Kommunikationsstrategie unter dem Motto „Hungrig auf echt“ bei Gastgebern, Produzenten und Gästen Bewusstsein und Identifikation. Mit dieser Initiative bekommt die Kulinarik in der Kommunikation einen noch größeren Stellenwert.

Besuchstag im Bezirk Eferding

„Ich freue mich, den Sommer über in den Regionen unterwegs sein zu können und heute in Eferding unterwegs zu sein. Politik findet nicht hinter dem Schreibtisch statt, sondern bei den Menschen vor Ort. Insbesondere jetzt, wenn es darum geht, Oberösterreich nach der Beschleunigungsphase nach Corona nun auf die Überholspur zu lenken“, erklärte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Den ganzen Sommer über wird Landesrat Achleitner unter dem Motto „LR Achleitner on Tour“ in Oberösterreich unterwegs sein. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Wirtschaft, Breitband, Sport und regionale Entwicklung.

Programmpunkte im Rahmen des Besuchstages im Eferding:

- Betriebsbesuch Firma Ecotherm, Hartkirchen

Der Ursprung des Unternehmens geht bis ins Jahr 1880 auf eine Schmiede zurück. Heute bietet Ecotherm Warmwasser-Dampf- & Solarlösungen für Hotels, Krankenhäuser und die Industrie. Das Unternehmen ist auch Zulieferer für Wärmepumpen, Dampferzeuger, Heizkessel, Isolierung, Pool-Heizungen, Wasserkühler, Eisspeicher, Solarthermie-Kollektoren, sowie weitere Sonderkonstruktionen. Die Exportquote des 40 Mitarbeiter umfassenden Unternehmens liegt bei 80 – 90 Prozent.

Ecotherm realisierte unter anderem Aufträge beim Burj Khalifa in Dubai sowie zahlreichen Groß-Bauten für Hotels, Krankenhäuser und Veranstaltungshäuser in Qatar, Oman, Katar, Kuwait, aber etwa auch das Stadtbad in Wien.

- Betriebsbesuch Firma Arthofer, Hartkirchen

Die Firma Hans Arthofer GmbH & Co KG ist ein Transportunternehmen mit mehreren Sparten, wie Transportbeton, Natur- und Betonstein, Kies, Sand, Baggerungen, Abbruch. Arthofer deckt seinen Energiebedarf zum Teil zur eine eigene PV-Anlage, für die es bereits Erweiterungspläne gibt.

- Betriebsbesuch Firma Hehenberger, Stroheim

Die Firma Hehenberger ist der größte Arbeitgeber in Stroheim. Das Unternehmen steht auf mehreren Standbeinen, einerseits dem Personentransport, vom Linienverkehr über Ausflugsverkehr, Schüler- und Kindertransport sowie Behindertentransport. Gleichzeitig bietet es im Bereich Baggerung, Transport und Baustoffe Recycling, Abriss und Abfallentsorgung an. Hehenberger ist aber auch im Bereich Hackgut (Scheitholz, Hackschnitzel) tätig.